

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hilscheid am Mittwoch, dem 13. November 2013 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hilscheid

Ortsbürgermeister Detlef Haink eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1.) Einwohnerfragestunde
- 2.) Nationalpark - Konzept der Landesregierung
- 3.) Solidarfond „Windenergie“
- 4.) Informationen
 - Wasserdurchlass Stiefelbach
 - Verkehrssituation Bäscher Straße
 - Verkehrsspiegel
 - Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 17.10.2013
 - „Alte Eiche“ beim Forsthaus
 - Solarbundesliga
 - Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der 12 Gemeinden
 - Sitzung des Zweckverbandes „Wintersport, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf“
 - Bescheide über wiederkehrende Schmutzwasserbeiträge
 - Beschleunigtes Flurzusammenlegungsverfahren
 - Beleuchtung der Bäume auf dem Dorfplatz

I. Öffentlich

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Einer der anwesenden Einwohner fragte nach, was mit dem zu kleinen Wasserdurchlass des Stiefelbachs geschehen soll. Diesbezüglich verwies der Ortsbürgermeister auf TOP 4 „Informationen“.

Ein anderer Einwohner erkundigte sich nach dem Sachstand der Kommunal- und Verwaltungsreform. Dementsprechend informierte Ortsbürgermeister Haink in einer kurzen Zusammenfassung über aktuellen Status und die Vorgehensweise in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf. Von den Einwohnern wurde vorgeschlagen, dass sich auch die Ortsgemeinde Hilscheid zu diesem Thema positionieren bzw. beraten sollte. Herr Haink sicherte zu, dass dies in einer der nächsten Sitzungen geschehen soll.

Zu TOP 2: Nationalpark - Konzept der Landesregierung

Ortsbürgermeister Haink nahm Bezug auf das seit September vorliegende Konzept zum Nationalpark, welches auch den Ratsmitgliedern im Vorfeld ausgeteilt wurde. Neben diesem Konzept habe es bereits auch schon mehrere Informationsveranstaltungen gegeben, unter anderem im Hunsrückhaus am Erbeskopf. Zudem wurden die umliegenden Ortsgemeinden inzwischen gebeten ein Feedback zu geben, wie die Positionierung der jeweiligen Ortsgemeinde aussieht.

In der anschließenden Diskussion wurde von den Ratsmitgliedern bemängelt, dass in diesem Konzept keine genauen Angaben zu der Region um den Erbeskopf enthalten seien. Weder sei das Hunsrückhaus am Erbeskopf erwähnt, noch wurden Angaben zu anderen Projekten in der Region gemacht. Im Gegensatz dazu seien die Projekte und Maßnahmen in der Region Birkenfeld bereits „schwarz auf weiß“ im Konzept festgehalten. Zudem sei das Konzept doch so umfangreich, dass es bisher von den Ratsmitgliedern nicht genau durchgearbeitet werden konnte, sodass Bedenken bestünden hierüber einen Beschluss zu fassen. Es wurde vorgeschlagen den Beschluss zu vertagen, um die Forderungen der Ortsgemeinde Hilscheid genau ausarbeiten zu können. Bezugnehmend darauf wurden vom Ortsgemeinderat Hilscheid jedoch bereits folgende Forderungen formuliert:

- Das Hunsrückhaus am Erbeskopf muss als „Nationalparktor“ eingebunden werden.
- Die Postanschrift des Hunsrückhauses muss „54426 Hilscheid“ lauten, da es schließlich auf Hilscheider Gemarkung liegt.
- Es muss ausreichender Brandschutz gewährleistet sein, da durch das vermehrte Totholz die Brandgefahr steigt.
- Der Naturerlebnispfad „Singendes Tal“ muss aufbereitet werden.
- Bezüglich der Jagdbeteiligung soll festgestellt werden, dass die Restflächen des Staatswaldes außerhalb des künftigen Nationalparks künftig den gemeinschaftlichen Jagdbezirken zugeschlagen werden, um den Wert der Jagd zu erhalten. Außerdem muss die Beteiligung an Wildschäden geregelt werden (siehe S. 22 des Konzeptes).

Über weitere Forderungen müsse man dann beraten, wenn genug Zeit zum Durcharbeiten des Konzeptes gegeben wurde.

Anschließend wurde vom Ortsgemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt einen abschließenden Beschluss auf die nächste, noch zu terminierende Sitzung im Dezember zu vertagen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Solidarfond „Windenergie“

Einleitend nahm Ortsbürgermeister Haink Bezug auf die Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik. Demnach sei in der aktuellen Fassung für den Bereich Hilscheid die Fläche 7A wegen der Kulturlandschaft „Oberlauf Kleine Dhron“ nicht mehr vorgesehen. Der Standort 7B sei jedoch weiterhin vorhanden.

Im Bezug auf den Solidarfond „Windenergie“ wurden die Gemeinden nun gebeten Stellung zu dem vorliegenden Vertragsentwurf zu beziehen. Ortsbürgermeister Haink stellte dar, dass der aktuelle Entwurf immer noch keine Klausel enthält, was passiert wenn eine Ortsgemeinde aufgrund der Kommunal- und Verwaltungsreform die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf verlässt. In dieser Hinsicht müsste der Vertrag nachgebessert werden. Bezüglich der Verteilung der Gelder gebe es nun jedoch den Vorschlag 25 % der Einnahmen in den Fond einzuzahlen. Von diesen 25 % soll eine Hälfte der Verbandsgemeindeumlage zugute kommen und die andere Hälfte soll aufgrund der Einwohnerzahlen auf die teilnehmenden Ortsgemeinden verteilt werden, sodass jeder von den Einnahmen profitieren kann.

Nach eingehender Beratung wurde vom Ortsgemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat Hilscheid stimmt dem Vertragsentwurf grundsätzlich zu. Der Beteiligung der Ortsgemeinden mit einem Prozentsatz von 25 % und der dargestellten Verteilung auf Verbandsgemeindeumlage und Ortsgemeinden gem. § 3 Abs. 1 des Vertragsentwurfes wird zugestimmt. Der Vertrag muss jedoch um eine Klausel bezüglich des Ausscheidens von Vertragspartnern ergänzt werden. Es wird vorgeschlagen die Gelder der ausscheidende Gemeinden auf den Rest der Ortsgemeinden zu verteilen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Informationen

Ortsbürgermeister Haink informierte über folgende Sachverhalte:

- Wie bereits mehrfach von den Einwohnern angesprochen lässt der Wasserdurchlass beim Siefelbach nicht genug Wasser durch. Dies führte beim Unwetter am 20.06.2013 dazu, dass bei den umliegenden Anwohnern Wasser in die Keller lief.
Ortsbürgermeister Haink informierte darüber, dass es sinnvoll wäre dort ein 600er Rohr zu verlegen, da dieses 6 mal so viel Wasser durchlässt wie das jetzt vorhandene. Nach Abspra-

che mit einem Anwohner kann das Rohr in Eigenleistung verlegt werden, sodass die Ortsgemeinde nur für Materialkosten aufkommen muss.

- Ortsbürgermeister Haink informierte darüber, dass sich Beschwerden bezüglich der Verkehrssituation in der Bäscher Straße häufen würden. Durch die dort abgestellten Fahrzeuge kam es bereits zu zwei Unfällen und die Gehwege würden, dadurch dass große Fahrzeuge darauf ausweichen müssen, immer mehr beschädigt. Im Rat einigte man sich darauf, dass man hierfür eine Lösung finden müsse.
- Von einigen Bürgern wurde angeregt beim Brunnen einen Verkehrsspiegel anzubringen. Bei der nächsten Verkehrsschau solle der Ortsbürgermeister dieses Thema ansprechen.
- Ortsbürgermeister Haink informierte über die letzte Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 17.10.2013. Dort wurde unter anderem das Thema „Solidarfond Windenergie“ besprochen.
- Desweiteren informierte Herr Haink darüber, dass die „Alte Eiche“ beim Forsthaus, die im Zuge der Flurbereinigung zur Ortsgemeinde Hilscheid eingemessen werden sollte, wieder ins Eigentum des Forstamtes übergegangen ist. Somit ist der alte Zustand wieder hergestellt.
- Die Ortsgemeinde Hilscheid habe in Solarbundesliga mit 1.925 Punkten abgeschlossen. Letztes Jahr lag dieser Wert bei 642 Punkten.
- Herr Haink informierte über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der 12 Gemeinden. Dementsprechend sei der Umbau der Kita Arche Noah kurz vor der Fertigstellung. Die Kosten dafür lägen auch weiterhin im geplanten Rahmen.
- Es wurde über die letzte Sitzung des Zweckverbandes „Wintersport, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf“ am 25.09.2013 informiert. Bei dieser Sitzung wurde unter anderem der Haushaltsplan beschlossen.
- Der Ortsbürgermeister informierte über die Bescheide über wiederkehrende Schmutzwasserbeiträge der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf. Demnach seien auch für die unbebauten Flächen in der Ortslage Beiträge zu zahlen.
- Herr Haink stellte dar, dass im Zuge des beschleunigten Flurzusammenlegungsverfahrens inzwischen die vorläufige Besitzübergabe vollzogen sei. Es fehlen nun nur noch die Grenzänderungsbeschlüsse von Bäsch und Burtscheid.

- Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass er von der Fa. Endres Lightning ein Angebot für die Beleuchtung der Bäume auf dem Dorfplatz angefordert habe. Dort sollen die Bäume durch eine LED-Beleuchtung beleuchtet werden.